Boehlke, Erich

Erich Boehlke wurde in Berlin-Rummelsburg geboren. Er galt als Wunderkind. Der schmächtige Junge wurde zweifacher Lehrlings-Champion. Seine ersten großen Erfolge erzielte er für Graditz.
Nach einem Gastspiel in England ritt er wieder in Hoppegarten für Trainer Ott. Erich Boehlke gewann in dieser Zeit alle wichtigen Rennen und galt als besonders ausgefuchster Reiter.
Nach dem zweiten Weltkrieg blieb er in Ostdeutschland, war aber kurze Zeit in Dänemark aktiv. Bekannt und berühmt wurde er in der Bundesrepublik als Birkhahn-Reiter. Der in Leipzig trainierte Hengst hatte bereits das Hoppegartener Derby gewonnen, als er unter dem
Gleichen Reiter in Hamburg antrat und siegte. Birkhahn gewann zwei deutsche Derbys, es waren aber seine Leistungen in der Zucht, die ihn zur Legende werden ließen.
Erich Boehlkes Laufbahn wurde 1951 durch einen schweren Sturz in Bad Harzburg beendet.
Er starb in Berlin. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof von Neuenhagen.
Erfolge als Jockey: knapp 1000 Siege, 2 Siege im Derby.

Quelle: „Jockeys auf deutschen Bahnen“ von Traute und Peter König